

# Empowerment behinderter Menschen

Theorien, Konzepte, Best-Practice

Bearbeitet von  
Kerstin Schirbort, Michael Schubert, Wolfram Kulig

1. Auflage 2011. Taschenbuch. 296 S. Paperback  
ISBN 978 3 17 021981 6  
Format (B x L): 15,5 x 23,2 cm  
Gewicht: 444 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Besondere Pädagogik](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
<b>I Einleitung</b>	
<i>Johannes Schädler</i>	
Full citizenship – Anmerkungen zur Entwicklung der Bürgerrechte von Menschen mit Lernschwierigkeiten . . . . .	15
<i>Werner Schlummer</i>	
Empowerment – Grundlage für erfolgreiche Mitwirkung und Teilhabe . . . . .	31
<b>II Empowerment in Alltag und Praxis</b>	
<i>Barbara Vieweg</i>	
Selbstbestimmt Leben – das Original . . . . .	49
<i>Stefan Göthling und Kerstin Schirbort</i>	
People First – eine Empowermentbewegung von Menschen mit Lernschwierigkeiten. Ein Blick zurück und einer nach vorne . . . . .	57
<i>Christine Preißmann</i>	
Empowerment und Autismus . . . . .	67
<i>Monika Seifert</i>	
Inklusiv wohnen – Annäherung aus sozialräumlicher Perspektive . . . . .	75
<i>Jutta Hollander</i>	
Den Ruhestand gestalten. Wie Menschen auf dem Weg in den Ruhestand unterstützt werden können . . . . .	87
<i>Milly Assmann</i>	
Individuelle Lebensstilplanung (ILP) – ein Instrument zur personenzentrierten Unterstützungsplanung für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf . . . . .	99
<i>Harald Goll</i>	
Menschenbild, Empowerment und Inklusion . . . . .	109
<i>Angela Brosch &amp; Günther Opp</i>	
Positive Peerkultur – ein Konzept zur praktischen Umsetzung von Empowermentkonzepten . . . . .	119

<i>Ernst Wüllenweber</i>	
Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen – eine entpathologisierende Sicht aus dem Empowermentparadigma. Ein Essay . . . . .	129
<i>Michael Schubert</i>	
Positive Verhaltensunterstützung als Beitrag zum Empowerment von Menschen mit geistiger Behinderung und Verhaltensauffälligkeiten . . . .	141
<b>III Empowerment in Wissenschaft und Forschung</b>	
<i>Katrin Pittius</i>	
„Ich lass mich nicht mehr ausbremsen!“ – Zum Zusammenhang von Netzwerken und Empowerment bei (körper-)behinderten Frauen . . . . .	161
<i>Theo Klauß</i>	
Empowerment von Eltern schwerbehinderter Kinder in der Frühförderung	173
<i>Eberhard Grüning</i>	
Emotionale Kompetenz in Empowerment-Prozessen . . . . .	189
<i>Martin Krussek</i>	
Ressourcen und Strategien zum selbstbestimmten Leben . . . . .	201
<i>Saskia Schuppener</i>	
Empowerment und Identitätsentwicklung bei Menschen mit Behinderungserfahrungen . . . . .	209
<i>Vico Leuchte</i>	
„Der Reiz des Machbaren“ – einige Ergebnisse und Reflexionen aus einem Projekt zur Reduktion von Psychopharmaka bei geistig behinderten Menschen . . . . .	223
<i>Jörn Bettels</i>	
„Empowert in Arbeit – ein biografischer Rekonstruktionsversuch“ . . . .	245
<i>Ernst Wüllenweber</i>	
Professionalität und Empowerment – kein Gegensatz . . . . .	257
<i>Oliver Koenig &amp; Tobias Buchner</i>	
(Inklusive) Forschung als Empowerment? . . . . .	267
<b>IV Ausblick</b>	
<i>Otto Speck</i>	
Soziale Inklusion als pädagogische Idee und gesellschaftliche Herausforderung . . . . .	285
Verzeichnis der AutorInnen und Herausgeber . . . . .	295